

D-Mettmann: Werbe- und Marketingdienstleistungen

2010
BEKANNTMACHUNG - SEKTOREN

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Regiobahn GmbH, An der Regiobahn 15,
z. Hd. von Marcel Winter, 40822 Mettmann
Tel. +49 02104 305 401 E-Mail: marcel.winter@regio-bahn.de. Fax +49 02104 305 403.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://regio-bahn.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannte Kontaktstelle.

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen wie Photos zu den einzelnen Werbeflächen sind erhältlich bei: der oben genannten Kontaktstelle.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannte Kontaktstelle.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Dienste im Schienenpersonennahverkehr.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Die Regiobahn GmbH überträgt dem Auftragnehmer das exklusive Werberecht auf Flächen an Haltestellen sowie im Außen- und Innenbereich der eingesetzten Schienenfahrzeuge im eigenen Netz des öffentlichen Personennahverkehrs.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 13.

Hauptort der Dienstleistung: Mettmann.

NUTS-Code: DEA1C

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Regiobahn GmbH schreibt in zwei Losen das exklusive Werberecht auf im Eigentum der Regiobahn stehenden Flächen an Haltestellen und auf eingesetzten Bahnen im Innen- und Außenbereich aus. Dem/den Vertragsnehmern soll in den jeweiligen Losen das ausschließliche Recht zur Werbung übertragen werden. Dies umfasst insbesondere das Recht zur werblichen Belegung der 15 City Light Poster an den 8 Haltepunkten, an den Außenwerbeflächen von 10 Bahnen (mit der Option auf eine Minimierung auf nur 6 Bahnen) sowie der werblichen Nutzung der Bahn-Innenbereiche z.B. in Form von Floorgraphics, Swingcards, Seitenscheibenaufklebern und der Belegung von Dispensern für DIN lang Flyer. Darüber hinaus soll der Auftrag die Wartung und Instandhaltung sowie Reinigung der Werbeträger umfassen. Die Bewerber können zusätzlich zu den Teilnahmeanträgen ein Grobkonzept auf einzelne oder beide Lose einreichen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

79340000, 79341000, 79341200.

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein.

II.1.8) Aufteilung in Lose:

Ja.

Sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja.

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

S. Ziffer II.1.5.

II.2.2) Optionen:

Nein.

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:

Beginn: 01.03.2010. Ende: je nach Los

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 001 BEZEICHNUNG ÖPNV Haltestellen

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Exklusives Werberecht an ÖPNV Haltestellen im Liniennetz der Regiobahn GmbH. Dem/den Vertragsnehmern soll das ausschließliche Recht zur Werbung übertragen werden. Dies umfasst insbesondere das Recht zur werblichen Belegung von City Light Postern. Darüber hinaus soll der Auftrag die Wartung und Instandhaltung sowie Reinigung der Werbeträger umfassen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):

79340000, 79341000, 79341200.

3) MENGE ODER UMFANG:

Z. Zt. 15 City Light Poster an insgesamt 8 Haltestellen. (Photos der einzelnen Haltestellensituationen siehe Anlage 1)

Während der Vertragslaufzeit können weitere Werbeflächen bei der Regiobahn beantragt werden. Fotos der entsprechenden Werbeflächen können bei oben genannter Stelle angefordert werden.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Die Vertragslaufzeit endet am: 01.03.2013

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

Die zum 01.03.2010 neu zu vergebende Dienstleistungskonzession dieses Loses umfasst das ausschließliche Recht zur Werbevermarktung folgender Plakatwerbeträger an insgesamt 8 Haltepunkten:

15 City-Light-Poster Vitrienen (CPL) im Format 4/1 (1185 x 1750 mm), City Light, beleuchtet.

Es wird angestrebt, dass die Regiobahn regelmäßig ausreichend dimensionierte Werbeflächen für Eigenwerbung kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommt.

Darüber hinaus soll der Auftrag die Wartung und Instandhaltung sowie Reinigung der Werbeträger umfassen.

LOS-NR. 002 BEZEICHNUNG Werbeflächen Schienenfahrzeuge

1) KURZE BESCHREIBUNG:

Exklusives Werberecht im Außen- und Innenbereich der 10 Schienenfahrzeuge der Regiobahn GmbH.

Dem/den Vertragsnehmern soll das ausschließliche Recht zur Werbung übertragen werden.

Darüber hinaus soll der Auftrag die Montage und Demontage der realisierten Fahrzeugwerbung umfassen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):
79340000, 79341000, 79341200.

3) MENGE ODER UMFANG:

10 Schienenfahrzeuge (Flächenangaben und Beispiele von Außenwerbung siehe Anlage 2)
Neben der Belegung der festgelegten Werbeflächen im Außen- und Innenbereich der Bahnen, können für Werbeaktionen Swingcards positioniert oder Flyer in vorhandenen Dispensern ausgelegt werden. Fotos und Bemaßungsgrafiken der Werbeflächen im Innen- und Außenbereich können bei oben genannter Stelle angefordert werden.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:

Die Vertragslaufzeit endet am: 11.12.2011

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:

Die zum 01.03.2010 neu zu vergebende Dienstleistungskonzession dieses Loses umfasst das ausschließliche Recht zur Werbevermarktung der im Namen der Regiobahn eingesetzten 10 Bahnen (mit der Option auf eine Minimierung auf nur 6 Bahnen).

Dies umfasst insbesondere das Recht der Nutzung der gesamten Außenwerbeflächen sowie der werblichen Nutzung der Bahn-Innenbereiche z.B. in Form von Floorgraphics, Swingcards, Seitenscheibenaufklebern und der Belegung von Dispensern für Flyer. Weitere Werbemaßnahmen sind im Einzelfall zu beantragen. Es wird angestrebt, dass die Regiobahn regelmäßig ausreichend dimensionierte Werbeflächen für Eigenwerbung kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommt. Der Auftrag umfasst Montage und Demontage der realisierten Fahrzeugwerbung.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

Betriebshaftpflichtversicherungen mit einer ausreichenden Deckungssumme für Vermögens-, Sach- und sonstige Schäden.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend): werden in den Verhandlungen festgelegt.

III.1.3) Rechtsform der Bieter, an die der Auftrag vergeben wird:

Natürliche und juristische Personen.

Bei Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften sind anzuzeigen und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern

unterzeichnete rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass

— im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird sowie

— alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

In ihrem Teilnehmerantrag ist die Arbeitsteilung zu beschreiben und deren Gründe darzulegen. Bieter, die ein eigenes Angebot abgeben, dürfen nicht Mitglied einer Bietergemeinschaft sein. Die Abforderung ergänzender Unterlagen, welche die Zulässigkeit des Zusammenschlusses nach § 1 GWB belegen, bleibt vorbehalten.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Nein.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Bewerber haben folgende Nachweise vorzulegen, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen (Stichtag:

Einreichungstermin des Teilnahmeantrages):

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister,
- Mitgliedsnachweis der Berufsgenossenschaft,
- Auszug aus dem Handelsregister.

Bewerber können von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen werden, wenn:

- über ihr Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein aufgrund einer einzelstaatlichen Rechtsvorschrift vorgesehenen vergleichbaren Verfahrens eröffnet oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (gilt bei Personengesellschaften auch für Geschäftsführer und weitere Mitglieder der Gesellschaft),
- sie sich in Liquidation befinden (gilt bei Personengesellschaften auch für Geschäftsführer und die weiteren Mitglieder der Gesellschaft),
- sie nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- sie ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- sie im Verfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen zu ihrer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben oder abgeben werden.

Die Bewerber haben über das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe mit dem Teilnahmewettbewerb eine schriftliche Erklärung abzugeben. Die vorstehenden Voraussetzungen müssen bei Bietergemeinschaften bei jedem Mitglied gegeben sein. Die Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Der Teilnehmerantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz für den Gegenstand der Ausschreibung in den letzten drei Geschäftsjahren
- Angaben zur Rechtsform, den Vertretungsverhältnissen und zum Stammkapital.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Bewerber müssen über Erfahrung hinsichtlich des Betriebes von Außenwerbeträgern sowie der Vermarktung von Außen- und Innenwerbemedien verfügen.

Die Bewerber haben zum Nachweis dieser Fähigkeiten eine Aufstellung vorzulegen mit:

- Angaben über die in den letzten 3 Jahren erfolgreich durchgeführten Aufträge, die dem Umfang dieser Ausschreibung entsprechen; die Bewerber sollen eingehend erläutern und begründen, weshalb sie für den ausgeschriebenen Auftrag geeignet sind und inwiefern die angegebenen Aufträge vergleichbar sind.
- Angaben zur personellen und technischen Ausstattung zur Durchführung dieses Auftrages,
- Angaben des Auftragsanteils, der durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden soll; für diesen sind entsprechende Angaben zu machen.

Der Teilnehmerantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

Nein.

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren.

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Nein.

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:

Nein.

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein.

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

12.2.2010 - 12:00.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

ABSCHNITT VT: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG:

Nein.

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:

Nein.

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN:

Bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber werden höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt anhand der nach Ziff. III.2 vorzulegenden Angaben und Unterlagen, insbes. anhand der Angaben zu den bislang erbrachten Leistungen, im Rahmen der Beurteilung der persönlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Bewerber. Unvollständige Bewerbungen können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Alle ausgewählten Bewerber, die ein Angebot abgeben, erhalten die Möglichkeit, ihr Angebot in einem Präsentationstermin beim Auftraggeber zu erläutern. Im Anschluss daran wird mit den am besten geeigneten Bietern das Verhandlungsverfahren durchgeführt. Vorliegend handelt es sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession. Das Verfahren unterliegt weder dem gesetzlichen Vergaberechtsverfahren noch den gemeinschaftsrechtlichen Vergaberichtlinien. Zur Wahrung eines Höchstmaßes an Transparenz und Wettbewerb erfolgt die Vergabe in Anlehnung an die Vorschriften der VOL/A im Verhandlungsverfahren. Die AG bindet sich damit jedoch nicht an die Vorschriften der VOL/A.

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:
20.01.2010